

Gewinner*innen des Wettbewerbs Plattform Ernährungswandel bekannt gegeben

Die Plattform Ernährungswandel zeichnet, nach 2018, zum zweiten Mal Artikel und Projektvorstellungen und, dieses Jahr zum ersten Mal Personen mit besonderen Leistungen, aus, die sich mit dem Ernährungswandel befassen. Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung und Bewerbung innovativer Leuchtturmprojekte im Bereich nachhaltige Ernährung. Insgesamt wurden 7 Personenportraits, 18 Projektvorstellungen und 11 Artikel eingereicht. Unter der Berücksichtigung der Wertung der Nutzer*innen auf der Plattform und dem NAHhaft Facebook Account entschied sich die Jury bestehend aus Tanja Busse, Anne Glögger, Karin Vorländer und Stephanie Wild für die folgenden Gewinner*innen:

Kategorie Artikel:

1. Platz: "[Bürgerbündnis erkämpft öko-soziale Landvergabe](#)" von Jutta Schneider-Rapp
2. Platz: "[Climate Change Mitigation in EU-Food Systems. A Holistic Approach.](#)" von Jana Eisberg
3. Platz: "[Aus der Krise lernen. Für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem.](#)" von Fiona Steinert

Die Jury sah es als besonders wichtig an, sowohl die lokale Landvergabe als auch die hochaktuelle EU-Agrarpolitik ins Rampenlicht rücken zu lassen.

Kategorie Projektvorstellung:

1. Platz: "[Kornwerk Pflanzendrinks zur Förderung alter Getreidesorten als Kulturgut](#)" von Kornwerk
2. Platz: "[Unser Klimaessen](#)" von dem Studentenwerk OstNiedersachsen
3. Platz: "[Landwirtschaft & Biodiversität - Bilder für die Zukunft](#)" von der Neuen Schule für Fotografie Berlin

Die Jury sah es als bemerkenswert an, dass so viele qualitativ hochwertige und innovative Projekte vorgestellt wurden.

Pressemitteilung

18.01.2021

Pressekontakt

Alexander Schrode

☎ +49 (0) 30 - 55 57 07 33

✉ presse@nahhaft.de

Webseite

<https://www.nahhaft.de/>

<https://www.ernaehrungswandel.org/>

Kategorie Personenporträt:

1. Platz: "[Nachhaltigkeit Rundum organisieren](#)" von Gregor Scholtyssek

Den Leistungen von Dr. Karl von Koeber (s. Artikel "[Leben für nachhaltige Ernährung](#)") sprach die Jury eine besondere Würdigung fürs Lebenswerk zu.

Die Preise sind mit Beträgen zwischen 100 und 1.000€ dotiert und werden durch die Förderung der BKK ProVita und in Kooperation mit dem Institut für Welternährung e.V. (IWE) ermöglicht. Die Initiatoren gratulieren den Gewinner*innen und bedanken sich bei der Jury sowie bei allen Teilnehmer*innen.

Weiterführende Links

<https://www.ernaerungswandel.org/wettbewerb>

<https://www.ernaerungswandel.org/entdecken/wettbewer/jury>

Über NAHhaft

NAHhaft e.V. ist eine unabhängige und gemeinnützige Forschungs- und Beratungsorganisation und setzt sich für die sozial-ökologische Ausrichtung von Ernährungssystemen ein. Wir erforschen Strategien, wie Ernährungssysteme zukunftsfähig gestaltet werden können, fördern das Bewusstsein für gesunde und nachhaltige Ernährung, beraten Kommunen und Gemeinschaftsgastronomie zu nachhaltiger Lebensmittelversorgung und fördern Dialog und Vernetzung.